

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kapa“ vom 30. Mai 2020 21:16

Zitat von Schmidt

In der Presse wurde auch berichtet, dass sich Haustiere beim Menschen mit Covid-19 anstecken können und dass sich unzählige als geheilt geltende Menschen innerhalb kürzester Zeit reinfiziert haben. Was ich damit sagen will ist, dass man extrem vorsichtig damit sein sollte, was man unreflektiert glaubt. Das gilt für entfernte Bekannte, die von einem Blitzausbruch berichten genauso, wie für Fremde, die in einem Internetforum schon vor mehreren Wochen behauptet haben, in ihrem Bekanntenkreis seien bereits 100 Menschen an Covid-19 gestorben (nicht erkrankt, gestorben) und auch für Gemeindemitglieder, die behaupten, sich an alle Hygieneregeln gehalten zu haben, während die Zahl der beim Gottesdienst Infizierten gerade die 100 knackt.

Wenn ich Zweifel an Aussagen habe, dann kommt es auf den Kontext an, in dem die Aussage getroffen wird. Hier wird versucht, die Diskussion mit (verhältnismäßig) großen Zahlen (bereits 100 Tote im Bekanntenkreis!) und Erzählungen aus dritter Hand (einfach so umgekippt, ohne Anzeichen, hat man mir erzählt) in eine emotionale Richtung zu drängen. Wenn ich dann an Aussagen Zweifel habe, reite ich für Gewöhnlich nicht darauf herum, äußere meine Zweifel aber.

Für die Gesamtdiskussion sind Einzelfälle so oder so uninteressant. Es bestreitet ja (hier zumindest) niemand, dass es Corona gibt, dass es auch schwere Verläufe gibt, dass Menschen daran sterben und dass das sicher nicht die angenehmste Todesart ist. Es bestreitet auch niemand, dass es individuell beschissen ist, wenn ein Bekannter/Freund/Verwandter an Covid-19 erkrankt und daran stirbt. Es ist auch beschissen, wenn ein Bekannter/Freund/Verwandter mit einem Magendurchbruch einfach vom Barhocker fällt und tot ist. Oder ein Fahranfänger sein Auto mit 3 weiteren Insassen um einen Baum wickelt und alle tot sind. Oder die Mutter jahrelang mit Krebs kämpft und dann einfach daran verreckt. Oder wenn sich ein Polizist solange auf den Hals eines bereits Gefesselten kniet, bis der tot ist (und auch danach nicht damit aufhört; wobei das auch gesellschaftlich beschissen ist, sich dazu aber hier noch niemand geäußert hat; wohl keine Schwarzen hier und die USA sind ganz weit weg, nech).

Und auch für dich Schmidt:

Ich habe nicht vor die Diskussion irgendwie in „die emotionale Richtung zu drängen“. Toll das du den Eindruck hast, geht mir aber am Arsch vorbei und du darfst deine Meinung gern

behalten.

Ich vertraue dann doch eher auf die Informationen die mir morgens um 5 heulend ein Freund Via skypecall berichtet. Seine Schwester wohnt nämlich in der selben Stadt wie ich, er wusste nicht wie er ihr das sagen soll und bat mich um Hilfe.

Dafür das du nicht auf Dingen rumreitest kam doch aber recht schnell der Schwenk zu vor ein paar Wochen. Die Zahl ist übrigens mittlerweile höher, aber auch mit Genesungsfällen erweitert, trotz hohem Alter etc.

Find ich persönlich von dir geschmacklos deine Aussage, musst du wissen. Ob du mir (oder irgend jemand anderes) das nun glaubt oder nicht geht mir ebenfalls am Hintern vorbei.

Fakt ist, dass es diese Fälle gibt und mich das nachdenklich macht was so einige Dinge hier in meinem Umfeld angeht. Aber schrei du mal weiter Fakenews.